
ZUFFENHAUSEN

SCHWITZEN UND ABSTRAMPELN FÜR DEN GUTEN ZWECK

12.10.2016 17:11 Uhr



ZUFF-1 Foto: nh

Schweißtropfen, Wadenkrämpfe und Atemnot waren es wert: Beim Porsche 6-Stunden-Lauf kamen insgesamt 132 000 Euro für vier Stuttgarter Einrichtungen zusammen. Doch damit nicht genug: Die Porsche-Vorstände rundeten den Betrag auf 180 000 Euro auf.

Ob Schichtarbeiter, Managementassistent, Mitarbeiter aus der Entwicklung oder auch die Vorstände selbst: Mehr als 3000 Porscheaner umrundeten insgesamt 26 437 Mal das Porschestammwerk im Rahmen des Porsche 6-Stunden-Laufes.

Bereits zum zweiten Mal rief der Autohersteller dazu auf, um für den guten Zweck zu rennen. Mit ihrem Einsatz unterstützte jeder Läufer und jede Läuferin das Kinderhospiz Stuttgart, die Olgäle-Stiftung, das Unicef-Spielmobil „Mobifant“ sowie die Kinder- und Jugendfarm Zuffenhausen.

Genau 911 Meter rannten die in Teams aufgeteilten Teilnehmer um die Wette – in Anlehnung an die Sportwagen-Ikone Porsche 911. Ausgefallen waren dabei auch die Namen der Teams: „G-Force“ lautet beispielsweise das Team des Vorstands. Das „G“ stand für „Geschäftsführung“. Doch auch Team „Forrest Gump“, oder die „Running engines“ gingen an den Start.

Ein paar Paradiesvögel unter den Läufern sorgten zudem für Gesprächsstoff: Ob im rosafarbenen Hasenoutfit, Weihnachtsmannkostüme, Feuerwehrmänner und sogar ein Einhorn – jeder schwitzte und strampelte sich Runde um Runde für den guten Zweck ab.

„Porsche ist nicht nur ein wirtschaftlich denkendes Unternehmen“, sagte Vorstandsvorsitzender Oliver Blume beim 6-Stunden-Lauf von Porsche. „Wir sind uns auch der Verantwortung bewusst, die wir für die Gesellschaft und insbesondere die Menschen hier in der Region tragen. Der gesamte Erlös kommt Kindern zugute, die unsere Hilfe brauchen.“

Pro absolvierter Runde spendete das Unternehmen fünf Euro. Insgesamt 132 000 Euro kamen dabei zusammen – doch die Porsche-Vorstände legten noch 68 000 Euro drauf. Die offizielle Scheckübergabe fand anschließend an den Zieleinlauf gegen 17.30 Uhr statt. Grund zur Freude hatten beim diesjährigen Porschelauf vier soziale Einrichtungen: Die Jugendfarm Zuffenhausen erhielt 22 500 Euro, das Kinderhospiz 52 500 Euro, das Unicef-Spielmobil „Mobifant“ 52 500 und die Olgäle-Stiftung.